



Bildungskonzept unserer Fachschule

Der Unterricht orientiert sich an beruflichen Handlungssituationen, im Vordergrund stehen die Vermittlung verschiedener heilpädagogisch relevanter Methoden und Techniken sowie die Entwicklung einer heilpädagogischen Grundhaltung.

Zu den Methoden und Techniken im Rahmen heilpädagogischen Handelns zählen z. B. Anamneseerhebung, diagnostische Verfahrensweisen, Methoden der Gesprächsführung, heilpädagogische Übungsbegleitung, heilpädagogisches Spiel, Rhythmik, Musik, Werken, Anwendung verhaltenstherapeutischer Methoden, Psychomotorik, soziale Einzelhilfe im Rahmen der psychosozialen Behandlung.

Die Ausbildungsschwerpunkte liegen im Bereich der Pädagogik für Menschen mit geistiger beziehungsweise komplexer Beeinträchtigung und herausforderndem Verhalten.

Das heilpädagogische Handeln wird in Kleingruppen video-gestützt intensiv reflektiert, so dass eine gute Vernetzung mit Ihrer praktischen Tätigkeit gegeben ist.

Weiterführende berufliche Perspektiven

Tätigkeit in Leitungsfunktionen; Selbständigkeit durch Eröffnung einer heilpädagogischen Praxis bzw. Mitarbeit in einer freien heilpädagogischen Praxis, z. B. in der Frühförderung; Tätigkeit im Bereich von kinder- und jugendpsychiatrischen Praxen; Tätigkeit in Beratungsstellen; Tätigkeit als *Pädagogische Fachkraft* an inklusiven Regelschulen; Tätigkeit im Team sozialpsychiatrischer Einrichtungen.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung findet im Rahmen von Teilzeitunterricht statt und dauert zweieinhalb Jahre.

Wie bewerbe ich mich?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage (**siehe www.asbbs.de Bildungsangebot Fachschule Heilpädagogik**) über den jeweils nächsten Start der Ausbildung und senden Sie uns Ihre Bewerbung zu.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- **Anmeldeformular** (im Internet erhältlich oder im Büro anfordern)
- **lückenloser Lebenslauf** (DIN A4) zum bisherigen Bildungsweg mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- **Passbild** mit rückseitigem Namensvermerk
- **beglaubigte** Fotokopien der geforderten Schulzeugnisse
- **Bescheinigungen** über die bisherige Berufstätigkeit

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.

Bitte keine Hüllen oder Mappen verwenden!

Ansprechpartnerin: **Dorothea Goller-Schreckenber**
goller@asbbs.de



Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales

**Fachschule
Heilpädagogik
in Teilzeitform
(berufsbegleitend)**

30625 Hannover · Kirchröder Straße 13

Tel.: 0511 168-44301

Fax: 0511 168-44303

www.asbbs.de
verwaltung@asbbs.de





Berufsprofil im Überblick

„Staatlich anerkannte Heilpädagogen verstehen“ und beeinflussen gezielt „auf der Basis ihres Fachwissens die multifaktoriellen Wirkungszusammenhänge, die beeinträchtigende Lebensumstände und Behinderungen hervorbringen bzw. aufrechterhalten können. Sie analysieren und beurteilen“ und verändern soweit möglich „die gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen und beziehen kritisch zu ethisch relevanten Fragen ihres Berufsfeldes und der Gesellschaft Stellung.“ Auf der Grundlage ihres Fachwissens und ihrer analytisch-diagnostischen und methodischen Kompetenzen tragen sie in einem positiven Sinne zur Veränderung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit Beeinträchtigung und deren Umfeld bei. (Zitate: Grundsatzpapier Staatlich anerkannte Heilpädagogen: Ausbildung mit Mehrwert, STK Heilpädagogik)

Was bietet mir dieser Bildungsgang?

- **direkt** nach der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher bzw. zur Heilerziehungspflegerin/zum Heilerziehungspfleger, ohne Wartezeit den Einstieg in die berufsbegleitende Weiterbildung an der Fachschule Heilpädagogik
- den Erwerb der Berufsbezeichnung **Staatlich anerkannte Heilpädagogin/Staatlich anerkannter Heilpädagoge** und dadurch Möglichkeiten eines beruflichen Aufstiegs
- eine **Hochschulzugangsberechtigung** für ein Studium jeder Fachrichtung an jeder Hochschule bzw. Universität nach § 18 Abs. 4 Satz 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG)
- insg. eine schulgeldfreie modularisierte Fachschulbildung, **anrechnungsfähig** auf einschlägige Hochschulstudiengänge

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

In die Fachschule Heilpädagogik kann aufgenommen werden, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung **Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher**

oder

- die Genehmigung zur Führung der Berufsbezeichnung **Heilerziehungspflegerin/ Heilerziehungspfleger**

oder

- (mit Zustimmung der Schulbehörde) einen bisherigen schulischen und beruflichen Bildungsweg, der eine erfolgreiche Mitarbeit in der Fachschule Heilpädagogik erwarten lässt (z. B. Ergotherapeut/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in u. ä.)

und eine mindestens einjährige hauptberufliche praktische Tätigkeit in sozial- oder heilpädagogischen Einrichtungen.

Die geforderte Berufstätigkeit kann auch während der Teilleistungsprüfung erbracht werden.

Module und Fächer

Berufsbezogener Lernbereich: Theorie	
Module: Heilpädagogische Profession	Inhalte zum Beispiel: Berufsrolle; Geschichte des Umgangs mit Menschen mit Beeinträchtigung; vielfältige Tätigkeitsfelder
Inklusion und Teilhabe	Inklusion in versch. Lebensbereichen; persönliche Teilhabeplanung; Ideen für Projekte; Besichtigungen
Organisationsentwicklung und Leitung	Kenntnisse und Fähigkeiten zur Übernahme von Leitungsfunktionen; Qualitätsmanagement
Heilpädagogische Analyse von Entwicklungsbedingungen I	Entwicklung und Sozialisation auf der Grundlage von Bezugsdisziplinen der Heilpädagogik
Heilpädagogische Analyse von Entwicklungsbedingungen II	Symptome und Auswirkungen bestimmter Schädigungen, Beeinträchtigungen und Behinderungen
Berufsbezogener Lernbereich: Heilpädagogisches Handeln	
Heilpädagogische Diagnostik und Beratung I	Methoden der Diagnostik; personenzentrierte und lösungsorientierte Konzepte der Gesprächsführung
Heilpädagogische Diagnostik und Beratung II	Testdiagnostik; verstehende Verfahren; videogestützte Fallbesprechung, systemische Betrachtung
Heilpädagogische Gestaltung von Bildungsprozessen I	verschiedene Konzepte, Methoden und Medien: Musik & Rhythmik, Psychomotorik, basales Theater...
Heilpädagogische Gestaltung von Bildungsprozessen II	heilpädagogische Spielbegleitung; Arbeiten am Tonfeld; kunsttherapeutische Verfahren; Sozialraumbezug
Berufsübergreifender Lernbereich	
Fächer: Deutsch/Kommunikation Politik Religion	Heilpädagogischer Fokus – Inhalte zum Beispiel: biografische und lebensweltliche Bedingungen von Menschen mit Beeinträchtigung in der Literatur; rechtliche und politische Rahmenbedingungen; Berufspolitik; Menschenbilder; Dilemma-Situationen; Auswirkungen der Pränataldiagnostik